

## HRT April 2024

1.

Ein schon verwarnter Stürmer dribbelt mit dem Ball am Fuß in den gegnerischen Strafraum, legt sich den Ball zu weit vor und kommt einen Schritt zu spät, als der Verteidiger den Ball klärt. Er „stempelt“ den Fuß des Verteidigers, der darüber so erbost ist, dass er ausholt und den Stürmer tritt. Entscheidungen?

- a) Gelb-Rote Karte Stürmer
- b) Gelbe Karte Verteidiger
- c) Rote Karte Verteidiger
- d) Strafstoß
- e) Direkter Freistoß für das verteidigende Team
- f) Schiedsrichter-Ball mit Torwart

2.

Nach einer geklärten Ecke bleibt ein Verteidiger am Boden liegen. Das Spiel läuft weiter, der Gegner greift in zweiter Welle an und ein Stürmer kann eine weite Flanke zum Torerfolg verwerten. Als der Torschütze Richtung eigener Hälfte abdreht, wird er von einem Verteidiger mit einem Griff um den Hals zu Boden gebracht. Entscheidungen?

- a) Tor, Anstoß
- b) Strafstoß
- c) Verwarnung Verteidiger
- d) Feldverweis Verteidiger

3.

Der Torwart leitet nach abgefangener Flanke mit einem weiten Abschlag auf den linken Flügel einen schnellen Konter ein. Der Stürmer dort startet aus der eigenen Hälfte, während sein Stürmerkollege in der Mitte die Situation im Abseits stehend beobachtet und nun auch startet. Der Linksaußen führt den Ball bis kurz vor die Grundlinie und flankt dann auf den mitgelaufenen Stürmerkollegen am Fünfmeteraum, der frei einnetzen kann. Entscheidungen?

- a) Unterbrechung aufgrund Abseits als Linksaußen Ball annimmt
- b) Unterbrechung aufgrund Abseits als Stürmer einnetzt
- c) Indirekter Freistoß Verteidiger
- d) Tor, Anstoß

4.

Der Torwart schlägt den Ball bei einem Abstoß weit in die gegnerische Hälfte, wo der in Abseitsposition wartende Stürmer den Ball annimmt, sich dreht und den Ball in einer Bogenlampe über den Keeper hinweg ins Tor schießt. Entscheidungen?

- a) Unterbrechung wegen Abseits
- b) Indirekter Freistoß
- c) Tor, Anstoß

5.

Der Torwart nimmt einen schwachen Schuss des Gegners mit dem Fuß an, dribbelt mit dem Ball am Fuß nach vorne und nimmt ihn kurz vor der Strafraumgrenze auf. Er tritt dann mit dem Ball noch in der Hand deutlich über die Strafraumgrenze, bevor er den Ball abschlägt. Entscheidungen?

- a) Indirekter Freistoß, der Torwart hätte den Ball nicht aufnehmen dürfen
- b) Direkter Freistoß wegen Handspiels
- c) Weiterspielen, das passiert in jedem Spiel zehn Mal
- d) Verwarnung für den Torwart
- e) Feldverweis für den Torwart

6.

Der Torwart läuft einem langen Ball des Gegners entgegen. Er ist schneller am Ball als der entgegenkommende Stürmer und nimmt den Ball etwa 17 Meter vor dem Tor mit der Hand auf. Entscheidungen?

- a) Direkter Freistoß wegen Handspiels
- b) Verwarnung für den Torwart
- c) Feldverweis für den Torwart
- d) Indirekter Freistoß

7.

Der Torwart wird von einem eigenen Verteidiger angespielt. Er möchte den Ball wegschlagen, fabriziert aber eine „Kerze“ im eigenen Strafraum. Er fängt den Ball dann vor dem heranlaufenden Stürmer mit beiden Händen ab. Entscheidungen?

- a) Indirekter Freistoß für die Angreifer
- b) Strafstoß
- c) Weiterspielen
- d) Gelbe Karte für den Torwart
- e) Rote Karte für den Torwart

8.

Gute Freistoß-Position für die Angreifer etwa 19 Meter vor dem Tor, nachdem der Schiedsrichter ein gefährliches Spiel eines Verteidigers ohne Kontakt zum Gegner geahndet hat. Die Verteidiger stellen eine Mauer von vier Spielern. Als der Schiedsrichter den Ball freigibt, gesellt sich ein Angreifer unmittelbar links neben die Mauer. Nun wird der Ball geschossen und vom Verteidiger rechts in der Mauer unhaltbar für den Keeper abgefälscht. Entscheidungen?

- a) Tor, Anstoß
- b) Indirekter Freistoß für die Verteidiger
- c) Abstoß
- d) Wiederholung des Freistoßes

9.

In der 90. Spielminute steht es 4:1 für die Gastgeber. Nach vier Toren und einigen Verletzungen in der zweiten Halbzeit zeigt der Schiedsrichter fünf Minuten Nachspielzeit an. In der 90.+3. Minute fällt das 5:1. Danach pfeift der Schiedsrichter das Spiel gar nicht mehr an, denn in den verbleibenden zwei Minuten Nachspielzeit hätten die Gäste keine vier Tore mehr erzielen können. War das so in Ordnung?

- a) Ja, der Schiedsrichter kann jederzeit die Nachspielzeit anpassen.
- b) Ja, da nun eindeutig ein Sieger des Spiels feststand
- c) Nein, wenn der Schiedsrichter fünf Minuten angezeigt hat, muss er diese auch spielen lassen
- d) Nein, er muss durch das weitere Tor nunmehr sogar die Nachspielzeit auf zumindest sechs Minuten verlängern

10.

Der angreifende Spieler mit der Nr. 10 wird etwa 19 Meter vor dem Tor in einem Zweikampf fahrlässig zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß. Der Spieler mit der Nr. 10 benötigt medizinische Betreuer, da er unglücklich gefallen ist. Nach kurzer Behandlung möchte er den Freistoß ausführen, da er der Experte für Freistöße in seinem Team ist. Was nun?

- a) Das geht in Ordnung. Aus einem Vorteil darf kein Nachteil werden
- b) Die Regel, dass ein behandelter Schütze auf dem Feld bleiben darf, gilt nur bei einem Strafstoß
- c) Die Nr. 10 muss das Spielfeld verlassen und sich nach Spielfortsetzung beim Schiedsrichter wieder anmelden